

# Zum Gitarren-Solo gibt's Spaghetti

Der „singende Koch“ Rocco Giacobbe kündigt auf der Messe sein Debut-Album an

Wächtersbach (hel). Rocco Giacobbe ist mittlerweile bekannt als „Rocco, der singende Koch“. Dieses Jahr ist er zum zweiten Mal in Folge auf der Messe Wächtersbach und verzaubert sein Publikum bei seinen Shows, während dem Kochen, mit Songs wie „Gnocchi mit Zucchini“. Zehn Songs in verschiedensten Musikrichtungen wird es demnächst auch auf CD geben, versprach der Kulinar und Musiker.

Wer dieser Tage die Halle 16 der Messe Wächtersbach betritt, hört Rocco schon an der Eingangspforte von weitem seine Rezepte singen. Hinten links in der Halle hat er zwischen Ausstellern von Haushaltswaren und Kücheneinrichtungen seine Bühne aufgebaut, auf der er täglich mindestens zwei Vorstellungen seiner Koch- und Sangeskunst zugleich gibt. Mit seiner natürlich lockeren Art bezieht er dabei seine Zuschauer ganz selbstverständlich in die Show mit ein.

Der gebürtige Süditaliener aus Kalabrien kam schon mit 15 Jahren nach Frankreich und mit 17 als junger Bursche nach Deutschland. „Mit meinem Bru-



Rocco Giacobbe präsentiert seine CD in der Küche.

(Foto: Hellmuth)

der habe ich schon damals in Restaurants gearbeitet und parallel dazu Konzerte gespielt“, erzählt Rocco. Doch irgendwann wurde der Zeitaufwand für die künstlerische Karriere zu groß, und er musste sich entscheiden. Die Wahl fiel damals

auf die Musik, aber bald schon merkte er, dass ihm ganz ohne den Herd etwas fehlte. Deswegen gab er nebenbei wiederum

Kochkurse.

2004 kam ihm dann die erlösende Idee, beides zu verbinden. Das Resultat dieser Eingebung wird es bald im Musikhandel zu kaufen geben. „Spätestens am 14. Juli wird die CD fertig sein“, verspricht Rocco. „Darauf gibt es alle verschiedenen Musikstile zu hören, genauso wie die gesungenen Rezepte alle Geschmacksrichtungen bedienen. Kein Gericht gleicht dem anderen.“

Mittlerweile tritt Rocco vor Tausenden Zuschauern auf Open-Air-Bühnen auf und füttert seinen Gitarristen während des Gitarren-Solos mit den gerade gekochten Spaghetti. Uniform bekleiden sich die Musiker dabei mit Kochjacken und spielen Titel teilweise auf einem Schlagzeug aus Kochtöpfen.

„Ich empfinde es persönlich als ganz großes Kompliment an meine Arbeit, dass die Stadt Wächtersbach mich auch dieses Jahr wieder auf die Messe eingeladen hat“, so der pfeifige Koch. „Wir haben an jedem der neun Messe-Tage zwei bis vier Auftritte gemacht. Dass wir das dieses Jahr wieder so ausgedehnt machen dürfen, ist großartig.“

GELNHÄSER NEUE ZEITUNG

31-05-2011